

Angaben über Studiengang und Laufbahn an den vier südfranzösischen Universitäten von Toulouse, Montpellier, Cahors und Avignon am Ende des MA: Erfolgsquote bei den Examina, effektive Studiendauer im Vergleich zu den Vorschriften der Statuten, Mobilität der Studenten, Durchlässigkeit zwischen den Fakultäten, Studiengestaltung und Pfründenbesitz während des Studiums. – Rainer Christoph Schwinges, Zur Prosopographie studentischer Reisegruppen im 15. Jh. (S. 333–341), formuliert, ausgehend vom gemeinsamen Eintrag einer Gruppe in der Matrikel bei der Ankunft an der Universität, Beobachtungen über Größe (am häufigsten Zweiergruppen), Zusammensetzung, soziale Stellung und Abgrenzung nach außen; sozial Schwächere scheinen eher allein, Höhergestellte eher in Gruppen gereist zu sein. – Hilde de Ridder-Symons befaßt sich am Beispiel der alten Niederlande mit „Possibilités de carrière et de mobilité sociale des intellectuels-universitaires au Moyen Age“ (S. 343–357). – Methodisch-technischen Fragen um den Einsatz von EDV in der ma. Prosopographie sind die vier letzten Beiträge des Bandes gewidmet: Jean-Philippe Genet, Michael Hainsworth, Entre statistique et documentation: Un système de programmes pour le traitement des données prosopographiques (S. 359–379); Ralph Evans, The Analysis by Computer of A. B. Emden's Biographical Registers of the Universities of Oxford and Cambridge (S. 381–394); Monique Ornato, Joanna Pomian-Turquet, RESEDA: système d'intelligence artificielle pour le traitement de prosopographies médiévales (S. 395–404); Dieter Geuenich, Eine Datenbank zur Erforschung mittelalterlicher Personen und Personengruppen (S. 405–417). E. T.

---

Dahlmann – Waitz. Quellenkunde der deutschen Geschichte. Bibliographie der Quellen und der Literatur zur deutschen Geschichte. 10. Auflage, unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrter hg. im Max-Planck-Institut für Geschichte von Hermann Heimpel und Herbert Geuss, Lieferung 53–58: Abschnitt 127 (Schluß) – 136, mit Titelei und Inhaltsübersicht zu Bd. 4, Abschnitt 276 (Schluß) – 279, mit Titelei und Inhaltsübersicht zu Bd. 6, Stuttgart 1986 und 1987, Anton Hiersemann. – Mit den hier anzuzeigenden Lieferungen (vgl. zuletzt DA 42, 235) kommen gleich zwei Bände zum Abschluß: der die Großabschnitte („Bücher“) „Deutschland im späteren Mittelalter“ sowie „Reformation und Konfessionskriege“ umfassende Bd. 6 sowie der zweite landesgeschichtliche Teil, dessen jetzt vorgelegte Abschnitte über Westfalen, Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Lübeck, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Brandenburg-Preußen, Pommern sowie ‚Preußenland‘ handeln. Die Nachträge reichen bis 1984 bzw. 1985. Damit ist dieses monumentale Werk seiner Vollendung ein gutes Stück nähergekommen; freilich wächst mit der Fülle des ausgebreiteten Materials auch die Schwierigkeit seiner Benutzbarkeit, so daß man nur hoffen kann, daß bald auch an die weitere Erstellung umfassender Register gedacht ist. A. P.

Marco Buonocore, Bibliografia dei fondi manoscritti della Biblioteca Vaticana (1968–1980), 2 Bde. (Studi e Testi 318 und 319) Città del Vaticano 1986, Biblioteca Apostolica Vaticana, XLVII u. 1414 S. – Einer sehr verdienstlichen Mühe hat sich der Bearbeiter der vorliegenden Bibliographie zu allen (!) Hss.-Fonds der Biblioteca Apostolica unterzogen. Auch wenn er sich als Materialgrundlage auf die